



Liebe Mitglieder und Freunde des Fechtsports in Heidenheim,
fassungslos und mit tiefer Trauer müssen wir Ihnen mitteilen, dass unser Abteilungsleiter

Herr Jochen Kassel

am vergangenen Freitag, den 8. Dezember, völlig überraschend im Alter von 53 Jahren
verstorben ist. Mit Herrn Jochen Kassel hatten wir einen Abteilungsleiter, der sich unserer
Sportart mit Leidenschaft und großem Engagement verschrieben hat.

Die nun entstandene große Lücke gilt es - besonders im Hinblick auf die in Kürze
anstehenden Fechtertage - in enger Geschlossenheit zu meistern.

Mit Mut, Zusammenhalt und gegenseitiger Unterstützung
wird es uns gelingen, den Fechtsport in Heidenheim
in seinem Sinne weiterzuführen.



Volksbank-Stiftung unterstützt Fechtsport

Am 4.12. hatte die Volksbank-Stiftung verschiedene Institutionen zur Spendenübergabe in das Volksbank-Casino eingeladen. Auch die hsb-Fechtabteilung wurde vom Stiftungsrat und Vorstand der Stiftung wieder mit einer sehr großzügigen Spende bedacht.

Ein ganz großes Dankeschön auch auf diesem Wege an die langjährige und nachhaltige Unterstützung des Fechtsports durch die Heidenheimer Volksbank.



Spendenübergabe der Heidenheimer Volksbank-Stiftung: v.l.n.r.: Jürgen Pröbstle (Marketingleiter Voba), Carmen Mayer-Lange (Aufsichtsrätin Voba) und Jochen Kassel (Abteilungsleiter hsb-Fechtabteilung).

Herrendegen Junioren Q-Turnier Offenbach 09.12.2017

Auch die Junioren konnten an dem ersten Dezemberwochenende nicht überzeugen. Als bester Heidenheimer zog **Etienne Folz** beim Q-Turnier in Offenbach ins Achtelfinale ein.

In der Vorrunde überzeugte er mit insgesamt 9 Siegen und nur 3 Niederlagen, schlug anschließend in der Direktausscheidung Michael Trebis (Mannheim) und Eino Schulze Steinen (Frankfurt) jeweils mit 15:7. Im Tableau der letzten 16 unterlag er dem späteren Zweitplatzierten aus Heidelberg Jonas Gudera mit 15:13 und belegte Rang 13.

Julian Seyd, Lucas Fendt, Kolja Stoch und **Rudger Seidel** schieden bereits im 32er Tableau aus.

Weitere Platzierungen:

33. Leonhard Müller, 35. Christian Mezes, 40. Jakob Blum, 44. Philipp Kondring, 51. Niklas Deißler, 108. Henri Zimmermann



Damendegen Cadet Circuit in Grenoble 09./10.12.2017

Vier Heidenheimerinnen gingen beim U17-Turnier der europäischen Turnierreihe „Cadet Circuits“ im französischen Grenoble an den Start.

Carolin Teuber konnte mit einem souveränen 27. Platz erneut ihre starke Form beweisen und belegt zurecht nun Platz drei der Nominierungsrangliste für die im März stattfindenden Europameisterschaften im russischen Sotschi.

Nach Siegen gegen die Französinen Pozzoli und Mbiim, musste sich **Carolin** erst im Feld der letzten 32 ihrer deutschen Kontrahentin Adriana Friederich (Bonn) mit 12:15 geschlagen geben.

Auch **Alexandra Zittel** wusste mit Platz 62 zu überzeugen. Die erst 14-Jährige erreichte nach einem sicheren 15:10 Erfolg gegen die Leverkusenerin Lara Goldmann das 64er-KO zog hiergegen die Italienerin Kowalczyk mit 11:15 allerdings den Kürzeren.

Giulia Albrecht und **Pauline Loh** belegten nach Niederlagen im 128er-KO die Plätze 110 und 118.

Im Nationenwettbewerb gingen **Carolin Teuber** und **Pauline Loh** gemeinsam mit Adriana Friederich (Bonn) und Elena Kirschner (Solingen) für Deutschland an den Start. Sie belegten im Endklassement den 11. Platz.

Beim letzten Qualifikationsturnier im slowakischen Bratislava (12.01.2018) entscheidet sich endgültig, wer sich die Teilnahme an der Europameisterschaften in Sotschi (RUS) sichert!



Carolin Teuber im Gefecht bei ihrem vergangenen Erfolg in Friedrichshafen (Foto: Maximilian Rist)

Herren- und Damendegen Grand-Prix in Doha

Beim ersten Grand Prix der Saison im Wüstenstaat Katar konnten die Fechter **Niklas Multerer** und **Stephan Rein** nicht an ihre guten Resultate des vorherigen Weltcups in Legnano anschließen.

Nach 3 Siegen und 3 Niederlagen konnten beide ihr erstes K.O.-Gefecht für sich entscheiden, Niklas mit 15:13 gegen den Costa Ricaner Panthawit Chamcharern, Stephan mit 15:12 gegen den Russen Georgiy Bruev.

Um den Einzug ins 64er Haupttableau verlor Niklas gegen die Nummer 1 der Juniorenweltrangliste Valerio Cuomo 13:15, Stephan zog gegen den Holländer Tristan Tulen mit 9:15 den Kürzeren. Im Endklassement belegten sie die Plätze 85 und 94 unter 178 Fechtern.



Im Bild: Niklas Multerer (Foto: Augusto Bizzi)

Auch die Damen fanden nicht in den Turnierrhythmus. Das noch junge Team mit **Vanessa Riedmüller**, **Anna Hornischer** und **Sophia Weitbrecht** musste sich mit Platz 75, 103 und 117 unter 128 Teilnehmerinnen begnügen.

Anna und Sophia scheiterten bereits in der Vorrunde, Vanessa in der ersten Direktausscheidung an der Rumänin Maria Udea 7:15.

Einzig Wahl-Heidenheimerin **Lis Fautsch**, die für Luxemburg startet, schaffte den Sprung ins Feld der besten 64, unterlag hier aber der Nummer 9 der Weltrangliste Olena Kryvytska (UKR) deutlich 10:15.



Unterwegs bei den Scheichs: Niklas Multerer, Vanessa Riedmüller, Lis Fautsch, Stephan Rein, Anna Hornischer, Nadine Stahlberg (Offenbach), Sophia Weitbrecht und Ricarda Multerer (Leverkusen)

Junioren Weltcup Burgos 16./17.12.2017

Beim letzten Weltcup für dieses Jahr gingen die HSB-Damen im spanischen Burgos an den Start. Nur **Franziska Mayr** schaffte den Sprung ins Feld der besten 64. Nach 3 Siegen und 3 Niederlagen in der Vorrunde bezwang sie im 128er Tableau die Spanierin Ana Jimenez Cebada mit 15:9, unterlag aber dann der Polin Barbara Brych 10:15 und belegte als drittbeste Deutsche Platz 62. **Amelie Hanschke** (Platz 69) und **Lea Mayer** (Platz 75) scheiterten bereits im 128er Tableau, **Vanessa Heinz** (Platz 162) musste sich in der Vorrunde geschlagen geben.

Das Rennen um die Tickets für die Junioren Europameisterschaften im russischen Sotschi entscheidet sich also erst beim letzten Qualifikationsturnier in Bratislava (SVK) am 3. Februar.

Beim Mannschaftsweltcup am Sonntag stand das HSB-Trio **Hanschke, Mayer, Mayr** zusammen mit **Kim Treudt-Gösser** aus Solingen für Deutschland auf der Planche. Nach einer klaren Auftaktniederlage gegen die Ukraine mit 45:32, siegte das Quartett im Platzierungsgefecht gegen Tschechien mit 45:29, verlor aber anschließend gegen Israel 45:36. Auch das Gefecht gegen Kanada konnte das Deutsche Team nicht für sich entscheiden und verlor im Sudden Death 30:29. Sie besiegten so im Endklassement Platz 12.



Team Deutschland: Lea Mayer, Franziska Mayr, Amelie Hanschke, Kim Treudt-Gösser (Solingen)

(Foto: Eva Pavia)

Terminvorschau:

- 18. Januar 2018 Sportlerehrung der Stadt Heidenheim
- 20. Januar 2018 Fechtshow in den SchlossArkaden
- 25.-28. Januar 2018 Heidenheimer Fechtertage 2018
- 2. Februar 2018 hsb Meisterehrung

25. bis 28. Januar 2018

heidenheimerpokal
der Degenfechter

couped'europa
Voith-Cup



Heidenheimer Fechtertage

Heidenheimer Pokal	
Donnerstag, 25. Januar 2018	
Weltcup Einzel Vorausscheidung	
Beginn	ab 8.00 Uhr
Freitag, 26. Januar 2018	
Beginn des 64er-Tableaus	ab 10.00 Uhr
Weltcup Einzel Finale	ab 18.00 Uhr
Voith-Cup	
Samstag, 27. Januar 2018	
Weltcup der Nationalteams	
Beginn	ab 9.00 Uhr
Weltcup Mannschaften Finale	ab 17.00 Uhr
Coupe d'Europe	
Sonntag, 28. Januar 2018	
Beginn	ab 9.00 Uhr
Finale	ab 16.00 Uhr









Congress Centrum Heidenheim

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!



Mit diesem Newsletter geht auch für uns das Jahr 2017 zu Ende.

Einige Herausforderungen stehen uns für das 2018 bevor. Vor allem für die anstehenden Fehchertage vom 25.-28 Januar können wir jede helfende Hand gebrauchen!

Wir wünschen Ihnen/ Euch – Fechtern, Förderern und Sponsoren des Fechtens in Heidenheim einige geruhsame Feiertage und einen tollen Start in das sicherlich wieder spannende neue Jahr 2018.

Vielen Dank für die Unterstützung des Fechtsports in Heidenheim.



Unser herzlicher Dank gilt allen Sponsoren und Förderern des Fechtsports in Heidenheim

Principal Sponsor

VOITH



Edelmann

